

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

»Wir sind Papst!«, schrieb die Bildzeitung, als Joseph Kardinal Ratzinger 2005 zum Papst gewählt wurde. Es war eine Mischung aus Stolz, Nationalismus und Sinn für verkaufsfördernde Schlagzeilen, die das Blatt zu einer solchen Überschrift verführte. »Wir sind Weltmeister!«, hieß es 1990 schon einmal: Damals ging es um Fußball. Jetzt, im Jahre des Herrn 2009, könnten alle, die sich dem Orden und dem Werk Pater Damians verbunden fühlen, auch mit stolzgeschwellter Brust rufen: »Wir sind heilig!« Doch geschehen ist nicht viel in dieser Richtung. Der Bildzeitung war die Heiligsprechung Pater Damians keine einzige Zeile wert. Unser Mund blieb auch verschlossen. Lediglich ein Mitbruder bemerkte: »Jetzt könnten wir doch sagen: »Wir sind heilig?« Ich bedankte mich bei ihm, suchte ich doch noch ein Thema für mein Vorwort, und jetzt hatte ich es! Man kann sich offenbar als Fußballweltmeister fühlen, selbst wenn die Leibesfülle höchstens noch einen Sprint vom Sofa zum Kühlschrank

erlaubt. Man kann sich als Papst fühlen, selbst wenn man nicht katholisch oder aus Bayern ist. Warum aber sagt keiner nach den bewegenden Tagen in Rom: »Wir sind heilig?«

Wir wagen es nicht, denn wir sehen in den Heiligen genau das Gegenteil von uns sündigen und schwachen Menschen. Dieser Gedankengang ist verständlich, aber falsch. Paulus eröffnet seinen Brief an die Korinther mit einem Gruß an die Heiligen in Korinth, um kurz darauf kräftig loszuwettern gegen Irrlehren, Spaltung, Streit und Unzucht in der Gemeinde. Es handelt sich um ein und dieselben Menschen. Warum verdienen sie dennoch die Anrede »heilig?« Der Grund ist einfach: Sie sind getauft und auf dem Weg zu Gott. Deswegen sind sie heilig. Heilig sein heißt nicht vollkommen sein. Es heißt vielmehr, dass man sich auf Gott hin ausrichtet.

Pater Damian hat sein Leben sehr konsequent Gott hingegeben, aber er blieb dennoch ein Mensch. Dass er seine



Pfeife liebte, sei ihm verziehen. Aber er war auch aufbrausend, rechthaberisch, starrsinnig und ungeduldig. Er hatte viele Konflikte mit seinen kirchlichen Oberen. Sein treuer Gefährte Jo Dutton beklagte, dass er 1.000 Sachen begann und wenige vollendete. Heilig ist Pater Damian trotzdem! Wir wissen es. Auch wir sind heilig, aber das wollen wir oft nicht wissen. Heiliger Pater Damian, zeig uns den Weg zur Heiligkeit!

Mit besten Wünschen für eine frohe Advents- und Weihnachtszeit

Ihr

*P. Heinz-Josef Catrein*  
P. Heinz-Josef Catrein ssc

## Impressum

Apostel (ISSN 1611-0765)

**Herausgeber:** Provinzialat der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariens (Arnsteiner Patres e.V.), Johannesstraße 36A, 56112 Lahnstein, Tel.: 026 21 9688 15, Fax: 026 21 6299 20, E-Mail: provinzialat@sscc.de, Internet: www.sscc.de

sscc ist die Abkürzung für die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen, in Deutschland als Arnsteiner Patres und auch als Picpus (nach der Straße des Mutterhauses in Paris) bekannt.

**Redaktion:** P. Heinz Josef Catrein ssc (verantwortlich), P. Peter Egenolf ssc, P. Friedhelm Geller ssc, Kerstin Meinhardt, Thomas Meinhardt, Susanna Sargenti, P. Ludger Widmaier ssc

**Verlag:** meinhardt, Magdeburgstraße 11, 65510 Idstein, Tel.: 061 26 95363-0, Fax: 061 26 95363-11, E-Mail: info@meinhardt.info, Internet: www.meinhardt.info

**Erscheinungsort:** Lahnstein

**Auflage:** 6.400 Exemplare, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Autoren:** Harald Adler ssc, Manila/Philippinen • Ralf Birkenheier ssc, Mendig • Heinz Josef Catrein ssc, Lahnstein • Manfred Kollig ssc, Münster • Dieter Lechtenfeld, Kloster Arnstein • André Madaus, Wiesbaden • Susanna Sargenti, Waldems • Ludger Widmaier ssc, Koblenz

**Titel:** Manila nach dem Tropensturm Ketsana.

**Foto:** Archiv der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen

**Fotos:** S. 3 Wandteppich, fotografiert von Peter Zaloudek • S. 12–13 istock/Szymon Mazurek • S. 14 Susanna Sargenti • S. 15 Br. Stephan Gehlen ssc • S. 17 Oben und Mitte: Bistum Limburg • S. 18 Mitte: Jochen Hövekenmeier/DAHW

Alle weiteren Bilder stammen aus dem Archiv der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung von Herausgeber und Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

Die Zeitschrift »Apostel« erscheint viermal jährlich und wird kostenlos abgegeben. Zur Finanzierung sind Spenden (Förderabos) nötig und willkommen. Überweisungen erbitten wir unter Angabe des Verwendungszweckes »Apostel« auf das Konto Arnsteiner Patres e.V., Kontonummer 656 120 010 bei der Nassauischen Sparkasse Lahnstein (BLZ 510 500 15). Für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE86 5105 0015 0656 1200 10; SWIFT/BIC Code: NASS DE 55. Herzlichen Dank!

## Unsere Konvente

### Arnsteiner Patres

Bohlweg 46 • 48147 Münster  
Tel.: 02 51 482533 • Fax: 02 51 4825359  
E-Mail: Muenster@sscc.de

### Arnsteiner Patres

Jesuitenplatz 4 • 06068 Koblenz  
Tel.: 02 61 9 1263-0 • E-Mail: Koblenz@sscc.de

### Arnsteiner Patres, Provinzialat

Johannesstraße 36 A • 56112 Lahnstein  
Tel.: 026 21 96880 • Fax: 026 21 968830  
E-Mail: Provinzialat@sscc.de

### Kloster Arnstein

56379 Oberrhof/Lahn  
Tel.: 026 04 97040 • Fax: 026 04 1606  
E-Mail: KlosterArnstein@sscc.de

### Arnsteiner Patres

Marktstraße 13 • 56746 Kempenich  
Tel.: 026 55 1084 • Fax: 026 55 2418  
E-Mail: Brohltal@sscc.de

### Arnsteiner Patres

Kardinal-von-Galen-Straße 3 • 59368 Werne  
Tel.: 023 89 9700 • Fax: 023 89 970111  
E-Mail: Werne@sscc.de



### Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen

Immenstädter Straße 50 • 87435 Kempten  
Tel.: 0831 5123680 • Fax: 0831 51236819

### Pères des Sacrés Coeurs

Rue de Marchienne, 12 • B-6000 Charleroi  
Tel.: 0032 71 323997 • Fax: 0032 71 328178